Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

69 (11.3.1866) Erstes Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. (Erstes Blatt) Sonntag den 11. März **1866.**

Danksagung.

Liebesgaben für arme Konfirmanden habe ich erhalten: von Ungenannt 1 Rock und 1 Weste; von C. und S. v. G. 5 fl. 24 kr.; von Ungenannt 1 fl.

Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 9. März 1866. **Th. Roth,** Stadtpfarrer.

Verein zur Belohnung treuer Dienstboten.

2.2. Vom 1. März d. J. an werden Anmeldungen derjenigen Dienstboten, welche auf einen Preis Anspruch machen können, angenommen, und bittet man die verehrlichen Mitglieder, von jenem Tage an diese bei dem Vereinskassier, Partikulier Emil Vierordt, Karl-Friedrichstraße Nr. 16, im mittleren Stock, Vormittags von 10 bis 11 Uhr und Nachmittags von 2 bis 3 Uhr zu machen. Es wäre wünschenswerth, wenn die Polizeibüchlein oder Scheine über Diensteintritt mitgebracht würden. Diejenigen Herrschaften, welche wünschen, dem Verein neu beizutreten, werden gebeten, um dieselbe Zeit vom 1. März d. J. an, die Anzeige hievon ebendaselbst zu machen. Zum Beitritt wird freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 28. Februar 1866.

Der Kassier: Emil Vierordt. **Der Vorstand:** Th. Roth. **Der Sekretär:** L. Wilser.

Evangelischer Krankenverein.

2.1. Nächsten **Mittwoch den 14. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr, findet die 24. Jahresversammlung unseres Vereins im Lokale der Kleinkinder-Bewahranstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10, statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werkes eingeladen werden.

Karlsruhe, den 10. März 1866

Der Vorstand.

Die zweite Landesversammlung der badischen Feuerwehren,

3.1.

welche bei der ersten Versammlung in Freiburg im August 1864 beschlossen wurde, findet zu

Karlsruhe

im August 1866 statt.

Die frühzeitige Benachrichtigung geschieht, damit die Herren Fabrikanten von Löschgeräthen und Ausrüstungsgegenständen noch Zeit haben, zu dieser Versammlung, mit welcher eine Ausstellung solcher Geräthe verbunden werden soll, diejenigen, welche sie einsenden wollen, fertig zu machen.

Ferner aber auch, damit Wünsche und Anträge, welche auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen, zeitig eingereicht werden können.

Die Herren Fabrikanten werden ersucht, den unterzeichneten Vorstand des Ausschusses zeitig zu benachrichtigen, was sie einzusenden beabsichtigen und die Mitglieder des Vereins sind gebeten, rechtzeitig Wünsche und Anträge einzusenden.

Die näheren Bestimmungen über die Versammlung werden später bekannt gemacht.

Karlsruhe, im März 1866.

Der Präsident des Landesausschusses des Vereins badischer Feuerwehren.
Däschner.

Bekanntmachung.

Unter O. Z. 77 wurde heute dahier in das Gesellschaftsregister eingetragen:

die badische Gesellschaft für Zuckerfabrikation hat in Gemäßheit der Statuten vom 19. Dezember 1865 ihren Wohnsitz von Karlsruhe nach Mannheim verlegt.

Karlsruhe, den 8. März 1866.

Großh. Amtsgericht.
v. Vincenti. W. Frank.

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Gewerbschulkasse pro 1865 ist gestellt und liegt 14 Tage lang zur Einsicht der Gemeindesteuerpflichtigen auf dem Rathhause bereit.

Die öffentliche Verkündigung derselben findet am 26. d. M. statt.

Karlsruhe, den 7. März 1866.

Gemeinderath.
Malsch. Keller.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. März 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5720 Pfund Haber, 100 Pfund 4 fl. — kr.
(eingestellt blieben — Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl. 15 kr.
Schwingmehl Nr. 1 . . .	11 fl. 45 kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	10 fl. — kr.
In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	103,760 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 1. bis 7. März	122,068 ℔ Mehl.
	225,828 ℔ Mehl.
Davon verkauft	135,741 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	90,087 ℔ Mehl.

Fahrnißversteigerung.

3 1. **Dienstag den 20. d. M.,** Nachmittags 2 Uhr, wird in der Behausung Nr. 8 der Sophienstraße dahier wegen Wegzug versteigert:

Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, 1 Schienenherd, Küchengeschirr und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 9. März 1866.

Großh. Notar: **Beck.**

Fahrnißversteigerung.

2.2. Aus dem Nachlasse der verlebten Wilhelmine Winter, ledig von hier, werden in deren Wohnung, Langestraße Nr. 173 im zweiten Stock,

Montag den 12. März d. J.,
Vormittags 9 Uhr anfangend,

Bücher, Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Karlsruhe, den 7. März 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

Versteigerung eines Gasthauses.

2.1. **Dienstag den 3. April l. J.,** Nachmittags 3 Uhr, wird im Hause Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier das unten beschriebene, zur Verlassenschaftsmasse des Sonnenwirths Georg Geggus allda gehörige Anwesen auf Antrag der Betheiligten Erbtheilungshalber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und mit Vorbehalt obervormundschaftlicher Genehmigung auch unter dem Schätzungspreis als Eigenthum zugeschlagen, nämlich:

das Nr. 25 a der Waldhornstraße dahier, neben Bierbrauer Moninger und Bierbrauer Höpfner, in der Nähe der polytechnischen Schule gelegene, ein Eck der Langenstraße bildende, zweistöckige

Gasthaus zur Sonne

mit Realwirthschaftsrecht, großem Hof, Stallung, Garten und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör.

Dasselbe umfaßt im Ganzen einen Flächengehalt von 110 Quadratruthen und ist angeschlagen zu . . . . . 32,000 fl.

Karlsruhe, den 8. März 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 13. März**, Morgens 9 Uhr, werden im hintern Rathhaushofe an den Meistbietenden versteigert:

mehrere von dem Gefängnißbau abgängige gestemmte Zimmerthüren, Fenster, eiserne Oefen, 4 Paar eiserne Fensterläden und sonstiges altes Holzwerk,

wozu man den Liebhaber einladet.

Karlsruhe, den 9. März 1866.

Großh. Bezirks-Bau-Inspektion.

C. Küntzle.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Blumenstraße Nr. 15 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Antheil an der Waschküche, zu vermiethen. Zu erfragen ebener Erde.

* Blumenstraße Nr. 25 ist wegen Wegzug eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst.

7.2. Zähringerstraße Nr. 30 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammer, Keller und Holzremise, sowie Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im ersten Stock daselbst. Manckel, Maler.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

25.16. Langestraße Nr. 96 ist der Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Gebrüder Haas.

Wohnungen zu vermiethen.

2.2 Auf den 23. Juli d. J. ist in schöner Lage eine Wohnung von 7 — 12 ganz neu hergerichteten Zimmern sammt Zugehörde an eine Herrschaft zu vermiethen. Nöthigenfalls kann auch Stallung für zwei Pferde dazu gegeben werden. Näheres beim Inseratenkontor von **F. Jachmann.**

Strobel * Es ist eine Wohnung, bestehend in 3 bis 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermiethen. Auf Verlangen kann auch ein Stück des Gartens dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Speicher und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 89. Schäfer, Rechnungsrath.

Kist

Zimmer zu vermiethen.

3.2. Eck der Zähringer- und Waldhornstraße Nr. 38 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer billig zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im dritten Stock daselbst.

* 2.2. Zwei oder drei ineinander- und auf die Straße gehende Zimmer sind unmöblirt zu vermiethen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden.

* Waldstraße Nr. 49, eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. April zu vermiethen.

Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 89. Schäfer, Rechnungsrath.

Zimmer zu vermiethen.

* 2.1. Zwei schöne, eingerichtete, ineinandergehende Zimmer sind auf den 15. März oder 1. April an einen Herrn Abgeordneten oder einen Angestellten zu vermiethen: Spitalstraße Nr. 15 zwei Treppen hoch.

Zimmergesuch.

* Es werden im westlichen Theile der Stadt zwei schön möblirte Zimmer gesucht, die sogleich bezogen werden können. Adressen unter Chiffre R werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen. v. Regulsky fällt ab.

Vermischte Nachrichten.

*2.2. **[Dienstantrag.]** Es wird auf Ostern eine Köchin, welche sich auch sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 31.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 13.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf Ostern ein Mädchen gegen guten Lohn gesucht, welches bürgerlich kochen, schön nähen, bügeln und waschen kann und sich sonst allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht; es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzuzeigen haben. Näheres Langestraße Nr. 167 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße Nr. 17.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen Hausarbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Langestraße Nr. 86 im dritten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf Ostern in Dienst gesucht, welches etwas kochen, hauptsächlich schön waschen, spinnen und putzen kann. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 50 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Herrenstraße Nr. 26 parterre.

* **[Dienstantrag.]** Im Gasthaus zum Darmstädter Hof wird auf Ostern ein braves, fleißiges Hausmädchen gesucht.

* **[Dienstantrag.]** Es wird auf Ostern ein braves, reinliches Zimmermädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und im Putzen und Zimmerreinigen sehr gewandt ist. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet auf Ostern eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 22 im ersten Stock. Dessart & Bonnet

* **[Dienstantrag.]** Auf kommendes Ziel wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und putzen kann. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Erbprinzenstraße Nr. 25 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Es wird ein Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, fleißig und reinlich ist, auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 173 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, welches kochen kann, findet eine Stelle: Stephanienstraße Nr. 16 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei sofortigem Eintritt bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres innerer Zirkel Nr. 20 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bis Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstraße Nr. 37.

[Dienstantrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres alte Waldstraße Nr. 6 im Hintergebäude eine Treppe hoch. Geis, Tunchermstr.

* **[Dienstanträge.]** Es werden zwei Mädchen, wovon das eine kochen, waschen und putzen und das andere schön nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse aufzuweisen haben, werden auf Ostern in Dienste gesucht. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 2 im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, gut nähen, bügeln und etwas Kleider machen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 65 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern und noch nie hier gedient hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Kindsmädchen. Näheres Herrenstraße Nr. 26.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Wester, Waldhornstr. 54.

* [Dienstgesuch.] Ein fremdes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht als Haushälterin oder zur Pflege eines kleinen Kindes oder sonst bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder bis Ostern geschehen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 5.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen Langestraße Nr. 122.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 225 im untern Stock.

* [Dienstgesuche.] Eine perfekte Gasthofköchin, welche die besten Zeugnisse besitzt, sowie ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, suchen auf kommendes Ziel passende Stellen. Zu erfragen Langestraße Nr. 147 im Hintergebäude parterre.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht als Zimmermädchen eine Stelle bei einer Herrschaft; dasselbe sieht weniger auf Lohn, als auf gute Behandlung. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 32 im untern Stock.

Kapitalien auszuleihen.

* Kapitalien in größeren Posten, nicht unter

8000 fl., sind gegen doppelte liegenschaftliche Versicherung à $4\frac{1}{2}$ % Zins auszuleihen. Näheres Akademiestraße Nr. 28 im zweiten Stock.

2.1. **Agenten-Gesuch.**

Eine **besondere Vortheile** bietende, **ältere Lebensversicherungs-Gesellschaft** sucht unter den **günstigsten Bedingungen** für **Karlsruhe**, oder auch **einen größeren Bezirk**, einen **tüchtigen, gewandten Agenten.**

Reflektanten wollen ihre resp. Adresse einsenden: sub. J. B. L. Stuttgart, Hôtel Leitz am Charlottenplatz, franco.

Mechaniker Gesuch.

2.1. Ein in mathematischen Instrumenten geübter Arbeiter findet sogleich eine Stelle bei Mechaniker **Spindler** in **Stuttgart.**

2.2. **Steindrucker,**

ein geübter, findet dauernde Beschäftigung Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stelleanträge.

* Zwei gewandte Kellnerinnen finden auf nächstes Ziel (Ostern) Stellen: Erbprinzenstraße Nr. 24.

Ein Bursche von 16 bis 18 Jahren wird in eine Wirthschaft gesucht. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Waldstraße Nr. 89.

Gesuch.

* Auf Ostern wird ein Mädchen, welches die nöthigen Vorkenntnisse hat und sich als solide Köchin ausbilden will, in eine Restauration gesucht; deßgleichen ein tüchtiges, braves Küchenmädchen. Dieselben erhalten gute Bezahlung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlinge-Gesuch.

*3.3. Kommende Ostern werden unter günstigen Bedingungen 2 Lehrlinge gesucht. Näheres zu erfragen bei Karl Sulzer, Mechaniker, Hirschstraße Nr. 23.

Ein Lehrling,

welcher gleich Wochenlohn erhält, findet in unserer Fabrik Aufnahme.

Chr. Weise & Comp.,
3.2. Karl-Friedrichstraße Nr 6.

Uhrmacher-Lehrlingsgesuch.

2.2. Ein gut erzogener junger Mensch wird als Lehrling aufzunehmen gesucht und könnte der Eintritt sogleich oder bis Ostern geschehen. Bei wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mühlburg.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher gesonnen ist, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen aufgenommen werden bei

J. Dentler, Tapezier in Mühlburg, Hauptstraße Nr. 175.

Stellegesuch.

Ein junges Frauenzimmer sucht als Kammerjungfer oder in ähnlicher Eigenschaft eine Stelle. Näheres bei

Dorn & Daumiller,
Karl-Friedrichstraße Nr. 1.

Beschäftigungsgesuch.

*2.1. Jemand, welcher eine schöne Handschrift besitzt, in allen schriftlichen Arbeiten, wie im Rechnungswesen geübt ist, sucht als Dekopist, Rechnungsführer u. s. w. Beschäftigung. Anfragende wollen ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verloren.

Vorige Woche wurde ein großer, runder **Iltiskragen,** mit violetter Seide gefüttert und an jeder Seite 2 Fingerbreite schwarze Floretbänder, verloren. Der Finder oder wer nur zur Wiedererlangung desselben verhilft, erhält eine gute Belohnung: Sophienstraße Nr. 5 mittlere Etage.

* Montag Abend den 5. d. M. wurde während der Abendunterhaltung im Museum eine **Lorgnette** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Waldhornstraße Nr. 9 im zweiten Stock abzugeben.

✗ Ein in der Karlsstraße verloren gegangenes **Skizzenbuch** bittet man gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Entlaufenes Hündchen.

Ein kleines, rehfarbiges, halbjähriges Hündchen (Männchen, Rattenfänger-Race) mit rothem, ledernem Halsband, geschnittenen Ohren und Schwanz hat sich am Freitag Abend verlaufen. Der jetzige Besitzer wolle dasselbe gegen Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 30 im Laden abgeben lassen. Zugleich wird vor Ankauf desselben gewarnt.

Hausverkauf.

3.2. Ein Haus in der Stephanienstraße, nahe bei dem botanischen Garten, welches 11 Zimmer, 2 Küchen, mehrere Kammern, sowie Hof und Gärtchen nebst sonstigem Zugehör umfaßt, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Kanapee-Verkauf.

12.4. **Kanapees** mit **Damast** und **Ledertuch** sind billig zu verkaufen: Waldstraße Nr. 10 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Verkaufsanzeigen.

* In der Langenstraße Nr. 114 ist ein **Ladenfenster** billigst zu verkaufen.

Mühlburg. Es ist ein neuer einspänniger **Leiterwagen** zu verkaufen. Zu erfragen bei Schmiedmeister Karl Hossäs Wittwe.

Anerbieten.

3.3. Eine einzelne Dame wünscht ein junges Mädchen unter sehr annehmbaren Bedingungen als Pensionärin aufzunehmen. Es wird freundlich um Vertrauen gebeten. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*5.4. **Theilnehmergesuch.**

An einer englischen und an einer französischen Klasse können einige Knaben Theil nehmen. Näheres Fasanenstraße Nr. 15.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

3.1. Ich wohne im Hause des Herrn Hofinstrumentenmachers Grevé, Karlsstraße Nr. 7.

Dr. Battlehner, Medizinalrath.

Wohnungsveränderung.

*2.2 Ich wohne von heute an **Zähringerstraße Nr. 112,** eine Stiege hoch. Sprechstunde von 2 bis 3 Uhr.

Karlsruhe, den 8. März 1866.

L. Weller, Oberarzt.

2.2.

Alle Rechnungen für Herrn Polytechniker **Fridolin Simon** von St. Gallen wollen innerhalb acht Tagen bei Hofbuchhändler A. Bielefeld abgegeben werden, da später einlaufende nicht berücksichtigt werden können.

Frische

Schellfische und Seedorsche

sind soeben eingetroffen bei

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Die Thee-Handlung

von **Moritz Kahn,**

Adlerstraße Nr. 13 b,

empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros & en détail zu billigst gestellten Preisen. —22.

Frisch eingetroffen:

Kopfsalat, Radieschen und neue **Kartoffeln.**

4.4. **A. Knapper.**

32.

Amerikanische

Gummi-Waaren.

Damenketten,
Uhrketten,
Kämme

sind in sehr großer Auswahl zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

F. Mayer & Comp.,
Großh. Hoflieferanten.

Brautkränze

in **großer Auswahl** und **neuester Façon,** wobei eine Parthie sehr **billige Waare,** bei

3.1. **C. Th. Bohn.**

Spinnhanf

in schöner Oberländer Waare zu allen Preisen, und Saiten empfiehlt

W. L. Schwaab,

18.15. Spitalstraße Nr. 7.

—12.

C. Feigler,

Herrenstraße Nr. 21,

empfiehlt sein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager von Gegenständen für

Stickereien

eingerichtet.

Ledergalanterie-, Holz- und Cartonnagewaaren.

Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung.

Cigarren-Etuis, Portemonnaies,

Brieftaschen

in elegantester Auswahl.

Zeitungstaschen.

Karten- und Schlüssel-Etuis, Uhrhalter, Briefbeschwerer, Cigarrenständer.

Garderobehalter.

Photographie-Albums

in größter Auswahl.

2c. 2c. 2c.

Gummischuhe,

ächt amerikanische,

in allen Größen und bekannter ausgezeichneter Qualität bei

Conradin Haagel,

2.1. Großh. Hoflieferant.

4.2.

Ausverkauf

bei

Chr. Weise & Comp.

Von einer der grössten Sattlerwaarenfabriken haben eine Parthie

Damentaschen,

Reisetaschen,

Geld- u. Umhängtaschen

zu raschem Mitausverkauf in Commission erhalten, die der **soliden Arbeit und Billigkeit** wegen bestens empfehlen.

Mein Lager aller Arten **Möbel- und Bodenwachstuche, Fenster-Rouleaux** und **Fenster-Gaze** ist auf das Vollständigste assortirt, was empfehlend anzeigt

S. H. Dreifus Wittwe,

2.2. Langestraße Nr. 122.

Königsbacher Bleiche.

2.1. Für die Naturbleiche der Gemeinde Königsbach nehme ich auch in diesem Jahre wieder Leinwand und Garn zur Besorgung an und sichere prompte und billige Bedienung zu.

C. F. Dollmätsch Sohn,

Eck der Langenstraße und des Marktplatzes.

3.2. Die Unterzeichnete bringt hiermit ihre

Strohhutwascherei

empfehlend in gefällige Erinnerung.

Frau **Friederike Aßmus,**

Adlerstraße Nr. 34.

4.2.

Neueste Pariser Hutformen

bei ***C. Th. Bohn.***

64

Einsätze

für Herrenhemden in Shirting und Leinwand von einfachster bis reich gestickter Art, in Maschinen- sowie Hand-Arbeit. Grosse Auswahl bei billigsten Preisen.

Wilh. Himmelheber,

Leinewaarenlager u. Wäschefabrik.

Langestraße Nr. 107. **Langestraße** Nr. 185

Handschuh- wascherei

und **Färberei** in allen Farben und Ledergattungen bei

* **Stahl,** Hofsäckler.

*2.2.

Gemüse-Samen,

als: Schwarzwurzel, Carotten (beliebte, kurze Sorte), Erbsen in vorzüglichen Sorten, Kraut, Wirsing, Kohlraben in bester keimfähiger Waare, empfiehlt

Heinr. Sonntag, Samenhandlung,

Mühlburgerstraße, neben dem Gaswerk.

Confirmationsgeschenke.

Evangelische und katholische Gebet-, Gesang- und Andachtsbücher in den geschmackvollsten Einbänden, und sonstige zu Confirmationsgeschenken sich eignende Bücher sind in reicher Auswahl vorräthig bei

4.2. **Th. Ulrici,** Lammstraße Nr. 4.

Direct importirter Thee

von verschiedenen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren von

Martin Beker in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

1. bei **Ph. D. Meyer,** Großh. Hoflieferant

24.1b. in Karlsruhe, Langestraße Nr. 155.

Unterricht gratis!

6.5.

Singer's amerikanische Nähmaschinen

mit senkrecht gerader Nadel

mit den neuesten Erfindungen und Vorrichtungen unter der

Garantie,

daß weder die Dauerhaftigkeit, noch die vielseitige Leistungsfähigkeit von irgend einem anderen Fabrikate erreicht, geschweige denn übertroffen werden.

Haupt-Depot: **Karl Maas,** 104 Langestraße 104.

Nähearbeiten werden auf's Schönste und Beste besorgt.

Stroh-Deckel,

I^ma Qualität,

per Centner 7 fl. empfiehlt in großer Auswahl

Ernst Daler, Papierhandlung,

2.2. Kronenstraße Nr. 49.

6.2.

Ausverkauf

bei

Chr. Weise & Comp.

bietet als passende

Confirmations-Geschenke

eine reiche Auswahl von

Schreibmappen

mit und ohne Einrichtung von 15 kr. an,

Album- und Poësiebücher

von 4 kr. an,

Photographie-Album,

Reise- u. Toilettenecessaires,

Arbeitsnecessaires.

Schreibnecessaires,

Brieftaschen, Notizbücher,

Papeterien,

Handschuhe-, Arbeits- und Schmuckkästchen

und viele andere Gegenstände zu den **allerbilligst gestellten Preisen.**

Aecht amerikanisches **Ledertuch** in allen Farben, **Roßhaar, Seegras, Rehhaar, Kälberhaar** empfiehlt zu den billigsten Preisen die Lederhandlung von

Abraham Ettlinger,

3.2. Waldhornstraße.

7.5.

Leinene Taschentücher,

Bielefelder. in ausgezeichneter Qualität, sowie **sehr billige Sorten in schlesischer Waare, roth** und **lila carrirte** für Kinder, bunte, bedruckt und gewobene für Schnupfer, **franz.** und **englische Batist-** u. **Linon-Tücher** für Confirmanden, empfiehlt

Wilh. Himmelheber,

Leinewaarenlager und Wäschefabrik.

Männer-, Frauen-, Mädchen-, Knaben-, Kinder- } **Gummischuhe** mit und ohne Absätze

aus der ersten amerikanischen Gummiwaaren-Fabrik bei

Chr. Koebig,

Langestraße Nr. 26.

Waldhorn.

Heute Zwiebelkuchen, zugleich bringe ich die bekannten 6 kr.-Frühstücke in empfehlende Erinnerung.

C. Heinrich.

Für Konfirmanden

empfehle:

schwarzen Thibet, Orleans, Paramattas, Seidenzeuge, sowie fertige seidene Mantillen, weiße Mulls und Organdys, schwarzes Tuch und Satin

in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Julius Levinger jun.,

2.1. Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Korsetten

in sorgfältiger und schöner Arbeit

empfehle in größerer Auswahl

und bin ich auch in den Stand gesetzt

Aufträge auf Korsetten nach Maaß und Muster

schnell und pünktlich zu mäßigen Preisen auszuführen.

Friedrich Wirth,

3.3. Nachfolger von C. H. Korn.

Die Möbel- und Spiegel-Handlung

—13. **nebst Möbel-Verleih-Anstalt**

von

Moritz Reutlinger,

Kronenstraße Nr. 10,

empfiehlt ihr wohl assortirtes, reichlich ausgestattetes Lager von **Möbeln, Polsterwaaren** und **Spiegeln** von den feinsten bis zu den gewöhnlichsten, und macht der Billigkeit und Güte halber hierauf aufmerksam.

Von meinen persönlichen Einkäufen in **Paris** sind in großer Auswahl eingetroffen die neuesten:

Confections in Wolle u. Seide, Jacken, Blousen ꝛc., gewirkte Châles, Spitzen-Châles, Sommertücher, schwarze und farbige Seidenzeuge, Kleiderstoffe, fertige Unterröcke, Damenbinden ꝛc.

S. Model.

Uhren-Loose

6.2. **zu 1 fl. das Stück**

von J. H. Martens in Furtwangen

sind noch in der Großh. Landesgewerbehalle zu haben.

Die Verloosung findet am 22. März statt.

Kalender pro 1866.

2.2. Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der Lahrer hinkende Bote	8	kr.
„ Volksbote aus Baden	6	kr.
„ Wanderer am Bodensee	6	kr.
„ Einsiedler Kalender	15	kr.
„ Rastatter hinkende Bote	6	kr.
„ Sonntagskalender	8	kr.
„ Gustav-Adolf-Kalender	8	kr.
„ Schweizer Volksbote	12	kr.
„ Pilger aus Schaffhausen	12	kr.
„ National-Kalender	12	kr.
„ Vaterlandskalender	9	kr.
„ Würzburger Kalender	9	kr.
„ Jahresbote	9	kr.
„ Schiller's-Kalender	36	kr.
Nieritz Volkskalender	36	kr.
Horn's Spinnstube	45	kr.
Almanach de familles	12	kr.
Verschiedene Wand- und Taschenkalender.		
Mannheimer Geschäftskalender	36	kr.
Dito mit Papier durchschossen	48	kr.

2.2. Mannheimer

Mai-Pferdemarkt

am 30. April und 1. Mai 1866.

Am ersten Tage Prämirung ausgezeichneter Thiere und festlicher Zug derselben durch die Stadt; am zweiten Tage große Verloosung von Pferden, Wagen, Fahr- und Reitrequisiten ꝛc. im Betrage von 28,000 fl. Preis des Looses 1 fl. Wiederverkäufer wollen sich wegen Bezug einer größeren Anzahl Loose an den Cassier Herrn Wilh. Darmstädter wenden, welcher gegen Franco-Einsendung des Betrags auch die Besorgung einzelner Loose in solche Orte, an denen sich kein Wiederverkäufer befindet, übermittelt.

Interessante Neuigkeit, welche durch **J. Scheible** in Stuttgart, so wie durch alle Buchhandlungen Karlsruhe's und Baden's bezogen werden kann:

Warum hat unser hochgelobter Herr und Heiland, Jesus, der Christus, nicht geheirathet?

Erschöpfend erörtert und mit merkwürdigen darauf bezüglichen biblischen Weissagungen, Geheimnissen und Offenbarungen versehen durch Th. S. Niedner, weil. Hofprediger. Zweite Auflage. 1866. Preis 36 kr.

Ein so merkwürdiges, als bedeutendes, 176 Seiten starkes Buch. 3 3.

Café zum Waldhorn.

Vorzügliches Mainzer und Frhrl. von Seldeneck'sches Bier, beides aus dem Faß.

C. Heinrich.

Augustenburg Grötzingen.

2.2. Den verehrlichen Einwohnern Karlsruhe's bringe meine Wirthschaft auch dieses Jahr in empfehlende Erinnerung und ladet ergebenst zum Besuche ein

Ernst Gehres.

Feinste Magen- und Gesundheits-Chocolade,

entölter und pulverisirter **Cacao,**

Pastillen à la Noisette etc.,

sowie

Tafel-Chocolade

von **A. Kohler et fils** in **Lausanne**

sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt solche en détail **die alleinige Niederlage** von

Louis Lauer.

2.1. Verkaufslokal: Akademiestraße Nr 12.

Geschnitzte Stühle mit und ohne Armlehnen, neue **Schirm-** und **Stockständer, Garderobe-, Handtuch- u. Schlüsselhalter** verschiedener Art, nebst den dazu passenden **Stickereien**

in großer Auswahl bei

Ludwig Oehl, vormals G. Lang,

3.1. Langestraße Nr. 129.

Frühjahrsmäntel,

Talmas, Jacken, Beduinen, Paletots &c.

empfiehlt in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen

Julius Levinger jun.,

2.1. Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber.

Bettfedern und Flaum,

vorzügliche, staubfreie Waare, von 1 fl. 20 kr. per Pfund und höher, sowie Flaum empfehle ich in reiner Qualität billigst

Marie Meister, Leinwandhandlung,

2.2. Karlsstraße Nr. 31.

Cigarren.

Cigarren in sehr guter, abgelagerter Waare,

per Stück 1, 1½, 2 bis 6 kr.,

bei Abnahme von 100 Stück tritt eine bedeutende Preisermäßigung ein, und sind in Folge dessen **Gastwirthen** und **Wiederverkäufern** besonders zu empfehlen.

A. & L. Ullmann,

Langestraße Nr. 119.

Circa 18,000 reine Londres enorm billig.

Schöne Todtensärge,

1. Klasse à 12½ fl.,
2. Klasse à 8½ fl.,

Kindersärge ⅕ billiger als die Taxe, sind zu haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.7. Herrenstraße N. 2.

Todesanzeige.

* Tiefbetrübt geben wir hiermit die Trauer-Anzeige von dem Hinscheiden unseres geliebten Gatten, Bruders, Onkels und Schwagers, Partikulier Andreas Stoffleth dahier.

Derselbe entschlief nach mehrwöchentlichem Brustleiden heute Früh 2 Uhr, versehen mit den heiligen Sterbsacramenten, sanft in ein besseres Leben.

Karlsruhe, den 10. März 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 11. März, Abends 5 Uhr, statt.

Mittheilungen aus dem Großh. bad. Regierungsblatt

Nr. 13 vom 10. März 1866.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem K. K. Oesterreichischen Major und Geniedirektor der Bundesfestung Rastatt, Freiherrn von Testa, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Medaillenverleihungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem katholischen Hauptlehrer Johann Meyer in Diersburg unter Anerkennung seiner treuen, mehr als fünfzigjährigen Dienstleistung die kleine goldene, und dem Untererheber Kaspar Strittmatter in Görwihl in Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste die silberne Civilverdienstmedaille zu verleihen.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 27. Februar d. J. allergnädigst bewogen gefunden, den Kammerjunker Ferdinand Freiherrn Alesina von Schweizer, Legationsrath und Ministerresidenten am Königlich Italienischen Hofe, zum Kammerherrn zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Besetzung der Stelle eines Gerichtsnotars bei Großherzoglichem Amtsgericht Neustadt betreffend.

Das amtliche Verkündigungsblatt für den Amts- und Amtsgerichtsbezirk Buchen betreffend.

Die Vornahme einer Ersatzwahl für den aus der zweiten Kammer der Ständeversammlung freiwillig ausgetretenen Abgeordneten Birtmann betreffend.

Die Serienziehung für die 81. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35-Guldenloosen vom Jahre 1845 betreffend.

Todesfälle.

Gestorben sind:
am 30. Januar d. J. der pensionirte Kriegskontroleur Schmidt in Karlsruhe; am 17. Februar der pensionirte Lycealprofessor Hofrath Scharpf in Mannheim.

Frohsinn.

Heute Abend gesellige Unterhaltung im Vereinslokale. Zusammenkunft um 7 Uhr.

Der Vorstand.

Terneaux-Wolle

verkaufen wir von heute ab:

schwarz und **weiß** per Loth 7 kr.,
farbig per Loth 8 kr.,
fein-farbig per Loth 9 kr.,
Zephir- und **Castor-Wolle**

zu denselben Preisen.

Langestraße Nr. 119, **A. & L. Ullmann**, Langestraße Nr. 119.

Billiges Brennholz.

Von heute an verkauft der Unterzeichnete sein Brennholz klafter- und centnerweise, durch Dampfkraft **kleingemacht**, zu folgenden **ermäßigten** Preisen:

	per Klftr.	per Ctr.	
Weißbuchenholz . . .	29 fl.	54 kr.	gesägt und je nach Wunsch fein oder grob gespalten.
Rothbuchenholz . . .	27 fl.	54 kr.	
Birkenholz	24 fl.	54 kr.	
Forlen- u. Tannenholz	21 fl.	57 kr.	

Da das Holz mittelst Dampfkraft klein gemacht wird und dies nur kurze Zeit in Anspruch nimmt, so hat jeder Käufer Gelegenheit, während seiner Anwesenheit sich von reeller Bedienung persönlich überzeugen zu können.

Bestellungen hierauf, sowie auf **Ruhrkohlen** werden von den Herren

Kaufmann **Dollmätsch Sohn**, am Marktplatz,
" **Maisch**, am Ludwigsplatz,
" **Zipperer**, in der Waldhornstraße, sowie

in meiner Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 16, dritter Stock, als auch auf dem Platze selbst in der Bahnhofstraße entgegengenommen.

Otto Krauth.

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 11. März 1866,

Production

der Harmonie-Musik des Großh. bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 6 kr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Chr. Höck.

Geiger'sche Trinkhalle.

Restauration, Café und Billard.

Sonntag den 11. März 1866

Grosses Concert

von dem Septett des Großh. bad. 3. Dragoner-Regiments Prinz Karl aus Bruchsal.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

E. Seyfried.

Schuberg's Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 11. März,

musikalische Produktion,

ausgeführt vom Septett der Kapelle des königl. preuß. pommer'schen Infanterie-Regiments zu Rastatt.

Anfang halb 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

NB. Von 11 Uhr Vormittags bis halb 1 Uhr Produktion derselben Musik bei freiem Eintritt.

3.3.

Concert-Anzeige.

Montag den 12. d. M. findet das **sechste Abonnements-Concert** des **Großherzoglichen Hoforchesters** im großen Museums-Saale statt.

Programm.

1. **Ouverture** zu „Medea" von W. Bargiel (neu).
2. **Arie** für Sopran aus dem Oratorium „Die Schöpfung" von Haydn.
3. **Concerto** für die Violine von W. A. Mozart.
4. **Instrumentaleinleitung** zur Cantate „Der Liebesfrühling" von Dr. Krönlein.
5. **Sinfonie** (Nr. 5, C moll) von L. van Beethoven.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Eintrittskarten sind zu haben im **Billet-Verkaufs-Bureau** des Großh. Hoftheaters, Morgens von 10 — 12 und Mittags von 2 — 4 Uhr.

Ein reservirter Platz in den Saal . . . . . 1 fl. 20 kr.
Ein nicht reservirter Platz in den Saal . . . . . 1 fl. — kr.
Auf die Gallerie . . . . . — fl. 48 kr.

20.8.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr nur 10 Sgr.

10 Sgr. — 1¼ Ngr.

Soeben erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die **practischen Bedürfnisse** im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche **Abbildungen** der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. **Schnittmuster** mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, **Alles selbst anzufertigen** und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Die ersten Nummern der Biene sind **gratis** durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

60 Nkr. Oest. — 36 Kr. Rhein.

Marau. Ruhrer Steinkohlen.

Anfangs nächster Woche treffen neuerdings einige Schiffsladungen

ächtes Ruhrer Fettschrot und schwere Schmiedekohlen

für mich ein und empfehle ich solche zu billigen Preisen.

Saarkohlen (sogenannte Fettgrieskohlen) führe ich **nicht.**

Adolf Winter in Mühlburg und Marau.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen:
Herren **A. Winter & Sohn,** Marktplatz.
Herr **K. Stumpf,** Amalienstraße Nr. 11. 3.2.

Sterbfalls-Anzeige.

10. März. Andreas Stoffleth, Schneidermeister, ein Ehemann, alt 56 Jahre.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Dritte und letzte Gastdarstellung der Königlich bayerischen Hofopernsängerin Fräulein Sophie Stehle. **Catharina Cornaro.** Große Oper in 4 Akten von Saint Georges, frei übertragen von Aloys Büssel. Musik von Franz Lachner. Catharina: Fräulein Sophie Stehle zur letzten Gastrolle.

Anfang **6** Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 13. März. I. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Gleich und Gleich.** Lustspiel in 2 Akten von Moritz Hartmann. Hierauf, zum ersten Male: **Revanche.** Lustspiel in 2 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Frau Haas mit Fam. von Bruchsal.

Deutscher Hof. Raub, Kfm. v. Ludwigshafen. Fräulein Zeitvogel v. Sinsheim. Hoffmann, Kaufm. v. Pforzheim.

Englischer Hof. Gye, Rentier mit Sohn von London. Lang, Kfm. v. Waldkirch. Lang, Kaufm. v. Endingen. Lichtenberg, Kfm. von Zürich. Marx, Kaufm. v. Mannheim. Montfort, Kaufm. v. Paris. Löb u. Neumann, Kfl. v. Frankfurt. Westermann, Kfm. v. Bielefeld.

Erbprinzen. von Klonze v. Freiburg. Engelhard, Kfm. v. Mannheim. Neufeld, Kaufm. v. Isenbohn-Hesse, Priv. v. Frankfurt. Haniels, Rittergutsbesitzer v. Ruhrort. Grieser, Kfm. v. Mannheim. Schauerber, Rent. a. Frankreich.

Geist. Bodenheimer mit Tochter von Offenburg. Ziegler, Stud. v. Gießen. Procht, Kfm. v. Wiesbaden.

Goldener Adler. Müller, Kaufm. von Cöln. Dengler, Kfm. v. Constanz. Louis, Kfm. v. Germersheim. Gimbel, Kfm. v. Barmen.

Goldenes Lamm. Kohler, Gemeinderath von Buchheim. Huber, Kfm. v. Hausen. Frau Hofmann v. Mannheim.

Goldener Ochse. Oppenheimer, Kfm. v. Michelfeld. Eberhard, Part. von Cöln. Reinert, Kaufm. v. Kreuznach.

Goldenes Schiff. Saphir, Rabbiner v. Jerusalem.

Grüner Hof. Pfohl, Kaufm. von Wertheim. Kelmann, Fabr. v. Offenbach. Borgnoff, Rent. von Wien. Kernberger, Fabrikant v. Dresden. Enderle, Part. v. Augsburg. Gretz, Fabrikant v. Straßburg. Glukherr, Fabr. v. Niederschach.

Hôtel Grope. Koch, Fabr. v. Berlin. Birchner, Kfm. v. Lahnstein. Kurzel, Kfm. v. Basel. König, Kfm. v. Säckingen. Wolf, Kfm. v. London. Wolfgarten, Kaufm. v. Aachen. Pingel, Kaufm. v. Cöln. Bischoff, Kfm. v. Würzburg. Schuster, Kaufm. von Plauen. Rieger, Kfm. v. München. Dreifus, Kfm. v. Cöln. Betsch, Gastwirth v. Pforzheim.

Prinz Max. Somer, Kaufm. von Sulzburg. Dagnet, Priester v. Freiburg i. d. Schweiz. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Frl. Recht v. Straßburg.

Ritter. Manier, Polytechniker von Königschaffhausen. Armbruster, Kfm. v. Freiburg. Celenius, Stud. v. Heidelberg. Hofmann, Kfm. v. Frankfurt.

Römischer Kaiser. Kamerer, Fabr. v. Triberg. Heidner, Kaufm. v. Linz. Weinheimer m. Frau von Basel. Frau Bächle m. Tochter v. Rothenfels.

Rothes Haus. Graf von Ristori v. Mailand. Miller, Kfm. von Frankfurt.

Waldhorn. Grosselfinger, Ing. von Pforzheim. Dingler, Kfm. v. Constanz.

Weißer Bär. v. Gemmingen v. Rastatt. Andrea, Fabr. v. Göppingen. Kopp, Kfm. v. Lahr. Kopp, Artist v. Genf. Haunen, Part. a. Holland. Gleim, Kfm. v. Dornbirn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.